



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

Herbst 2020



Neuanfang:

Im Herbst

lassen die Bäume ihre Blätter fallen.

**Sie werfen ab, was nicht mehr wichtig ist, um wieder neu
kraftvoll zu wachsen**

**WIR LADEN EIN, MIT UNSERER PFARRE AUCH IM PFARRJAHR 2020/2021
UNTERWEGS ZU SEIN!**

INHALT

Ordensverleihung und Texte	Seite	2+3
Gedenkgottesdienste und		
Nachholung von Messintentionen	Seite	3
Gottesdienste	Seite	4+5
Angebote	Seite	6-10
Impulse	Seite	11
Sakramente als Lebens-mittel	Seite	12+13
hadersDORFtheater	Seite	14
Firmwochenende in Oberleis	Seite	15
Rückblick	Seite	16-18
Seelennahrung	Seite	19
Politisches zur Zeit	Seite	20+21
Servicestelle St. Peter und Paul	Seite	22
Plakate und Informationen	Seite	23-26
Einladung zum Schmunzeln	Seite	27

IMPRESSUM

Herausgeber:	Pfarre St. Peter und Paul Hauptplatz 2 A-3493 Hadersdorf am Kamp
Telefon:	02735 / 2423
Fax:	02735 / 2423 – 4
E-Mail:	pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at
Homepage:	www.miteinanderunterwegs.at
Kontonummer:	AT88 2023 0001 0000 4209
Beiträge:	Florian Bischel, Evelyn Fritzenwallner, Peter Holik, Mag. Franz Ofenböck, Franz Scheck, Ilse Siblik, Marietheres van Veen
Korrektur:	Mag. Karin Sieberer
Layout:	Ilse Siblik
Druck:	Atelier Creativ Grafik & Druckcenter e.U. 3550 Langenlois, Zwettler Straße 46 Tel./Fax.: 02734 / 332 66
Ziel:	Information über das Pfarrleben Impulse für eine offene Kirche
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Franz Ofenböck



Hohe päpstliche Auszeichnung für Stellv. Vors. des PGR Karl MOLNAR

Über eine ganz besondere Auszeichnung dürfen wir uns mit unserem Stellv. Vorsitzenden des PGR Karl MOLNAR freuen. Ihm wird mit der päpstlichen Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“ aufgrund seiner organisatorischen und auch spirituellen Leistungen in und für unsere Pfarrgemeinde die höchste Ehrung zuteil, die jemals einem engagierten Verantwortungsträger in der Geschichte unserer Pfarre überreicht wurde.

Die Ordensverleihung erfolgt im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 8. November um 9.30 Uhr durch Prälat Dr. Matthias ROCH.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude!

Spuren des Lichts

Eine berührende Geschichte, erzählt von einem Bäcker, der manchmal in seinem Laden mit jemandem Brot teilte und aß: mit dem Omnibuschauffeur, dessen Tochter schwer verunglückt war, mit einer Frau, die er einlud, um deren Sorge mitzutragen, mit einem Mann, der in seinem Zorn beinahe seinen Sohn erschlagen hätte, und anderen mehr. Diese Erzählung könnte uns als Pfarrgemeinde und auch uns ganz persönlich animieren, mit anderen Freude und Leid zu teilen.

Auf ein gutes und gesegnetes Pfarrjahr 2020/2021 trotz aller Unsicherheiten, Sorgen und Ängste, hoffen

Karl MOLNAR
Stellv. Vorsitzender

Mag: Franz OFENBÖCK
Seelsorger/Pfarrer

Ein Lichtblick

Ein Pensionist, den ich vor Monaten besuchte, hatte zwei schwere Operationen und einige Komplikationen hinter sich. Bei meinem Besuch merkte ich, dass er keine Kraft mehr zum Weiterkämpfen hatte. Sein Sohn redete ihm gut zu und gab ihm Ratschläge, auf die er gern verzichten hätte können. Ich sagte ihm, wo ich morgen – am Sonntag – den Gottesdienst feiern und bei der Fürbitte für die Kranken ganz besonders an ihn denken würde. Da lächelte er das erste Mal und sagte: „Danke!“

Seelsorge

Ist alles ein wenig zu viel? Der Kopf ist voll, das Herz ist schwer? Sorgen und Nöte drehen sich im Kreis. Ein gutes Durchatmen gelingt kaum mehr.

Nehmen Sie sich Zeit. Gönnen Sie sich ein Gespräch in geschütztem Rahmen. Seien Sie es sich selber wert.

Ich bin da. Ich nehme mir Zeit für Sie, mit offenen Ohren und einem verstehenden Herzen

Als Seelsorger unterliege ich der Schweigepflicht.

Mag. Franz OFENBÖCK Tel: 02735/2413 (Pfarrhof)
Mail: franz.ofenboeck@miteinanderunterwegs.at

Zu-sage:

Gott ist mit Menschen, Menschen sind miteinander.
Jesus ist mit seinen Jünger/innen auf dem Weg,
unterwegs...."Ich bin der Weg!"
Der Weg!
Also ein Geschehen, ein Prozess – aber nicht:
„Ich bin der Standpunkt!“
Nicht stehen bleiben auf einem Punkt, sondern gehen.

Kurt Marti

Wir laden ein

Gedenkgottesdienst für jene Verstorbenen, die wegen Covid-19 im kleinsten Kreis bestattet wurden:

+ Franz Eder	+ am 24.03.2020
+ Gottfried Höllmüller	+ am 08.04.2020
+ Elfriede Huber	+ am 08.04. 2020
+ Karl Zorn	+ am 22.04.2020
+ Claudia Schreiber	+ am 22.04.2020

**Ihrer Gedenken wir und nehmen sie herein in die Feier unserer Hoffnung, in die Messfeier
am Samstag, den 26. September 2020 um 18.00Uhr** (Vorabendmesse).

Nachholung eingetragener Messen, die wegen Covid-19 entfallen mussten:

f. d. ++ d. Fam. Hessler und Geschwister

f. Stefanie Steuer z. Sttg.

(Nachgeholt vom 15.03.2020)

f. + Maria Hietl z. Gbtg.

(Nachgeholt vom 29.03.2020)

f. Rosa Ofenböck z. Sttg.

f. Andreas Scheck z. Sttg.

f. d. lieben Eltern, Großeltern u. Geschwister d. Fam. Mayer, Walzer u. Reinwein aus der Pfarre
Altenwörth.

(Nachgeholt vom 29.04.2020)

f. Maria Vock z. Sttg.

(Nachgeholt vom 05.04.2020)

f. Johann Linz z. Sttg.

(Nachgeholt vom 12.04.2020)

**Für diese unsere Verstorbenen feiern wir die hl. Messe am
So, den 04.10.2020, um 09.30 Uhr**

**Wir laden ein, mit uns zu feiern.... Wo zwei oder drei in meinem Namen...
Unsere Gottesdienstangebote**

OKTOBER 2020			
Fr	02.10.	18.00	Hl. Messe in der Kapelle Kammern
Sa	03.10.	-----	Keine Vorabendmesse
So	04.10.	09.30	Alle nachzuholenden Intentionen (siehe Seite 3) f.d.++d. Fam. Weinkopf-Obermann f. Willi Sauer MONATSSONNTAG TAUFSONNTAG
Sa	10.10.	18.00	Vorabendmesse
So	11.10.	09.30	Erstkommunionfest unserer Pfarrgemeinde Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team
		18.00	Kindersegnung
Sa	17.10.	18.00	Vorabendmesse
So	18.10.	09.30	Familienmesse – Sonntag der Weltkirche – Ministrantenaufnahme Musikalische Begleitung: Musica Rhythmica
Do	22.10.	18.00	Hl. Messe mit den Mitgliedern des GR u. PGR
Sa	24.10.	-----	Keine Vorabendmesse
So	25.10.	09.30	Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde f. +Anna Unbekannt
Mo	26.10.	18.00	Hl. Messe – Nationalfeiertag
Sa	31.10.	-----	Keine Vorabendmesse

NOVEMBER 2020			
So	01.11.	09.30	Hl. Messe MONATSSONNTAG Mitgestaltung: Chor St. Peter und Paul f.+ Freunde u. Verwandte f.+Maria u. Josef Gattringer
		13.00 14.00	Totengedenken und Friedensgebet in Kammern Totengedenken mit Friedhofsgang u. Gräbersegnung in Hadersdorf Mitgestaltung: Chor St. Peter und Paul
Mo	02.11.	18.00	Allerseelengottesdienst mit Totengedenken in Kammern
Sa	07.11.	18.00	Vorabendmesse
So	08.11.	09.30	Erntedankfest mit Ordensverleihung an Stellv. Vors. K. MOLNAR Leitung: Prälat Dr. M. Roch + Seelsorger Mag. Franz Ofenböck Musikalische Begleitung: Musica Rhythmica
Sa	14.11.	-----	Keine Vorabendmesse
So	15.11.	09.30	Familienmesse – Fest des hl. Leopold Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team z. Gedenken an + Eltern Johann u. Maria Wasserl f. + Rudolf Aigner
Sa	21.11.	18.00	Vorabendmesse
So	22.11.	09.30	Christkönigssonntag – hl. Messe TAUFSONNTAG f. Johann Urach z. Gbtg.
Sa	28.11.	18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze Musikalische Begleitung: Peter Holik mit Gitarre & Orgel
So	29.11.	09.30	1. Adventssonntag – hl. Messe f. Johann Obermann z. Sttg.

DEZEMBER 2020			
Sa	05.12.	18.00	Vorabendmesse – Nikolausmesse
So	06.12.	09.30	2. Adventssonntag – Hl. Messe MONATSSONNTAG f. Karl u. Maria Angerer
Di	08.12.	09.30	Hl. Messe mit Ehejubilaren – „Maria Empfängnis“
		16.00	Adventandacht Gestaltung: Chor St. Peter und Paul
Sa	12.12.	18.00	Vorabendmesse
So	13.12.	09.30	3. Adventssonntag – „Gaudete“ – Hl. Messe TAUFSONNTAG f. d. + d. Fam.Urach, Weinkopf u. Beranek

WEITERE SCHWERPUNKTGOTTESDIENSTE 2020/2021			
Fr	18.12.	06.30	Kinderrorate
So	20.12.	09.30	Familienmesse – Musikalische Begleitung: Musica Rhythmica
Mi	23.12.	18.00	Hl. Messe zum Abschluss des Kammerner Adventweges (falls COVID-19 bedingt möglich!)
Do	24.12.	16.00 22.10 22.30	Krippenandacht – Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team Weihnachtliches Singen – Chor St. Peter und Paul Christmette
Mi	06.01.	09.00	Sternsingermesse
Do	28.01.	18.00	Gottesdienst anlässlich „Maria Lichtmess“ mit Kerzensegnung
So	07.02.	09.30	Familienmesse – Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team
Mi	17.02.	18.00	Aschermittwochliturgie
So	21.02.	09.30	Hl. Messe Musikalische Gestaltung: Musica Rhythmica
So	07.03.	09.30	Familienmesse – Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team
So	21.03.	09.30	Hl. Messe - Musikalische Gestaltung: Musica Rhythmica
So	28.03.	09.30	Palmsonntagsliturgie - Kinderwortgottesdienst
So	04.04.	05.00	Auferstehungsfeier
		09.00	Ostergottesdienst
So	25.04.	09.30	Erstkommunionvorstellungen -u. Familienmesse. Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team
So	09.05.	09.30	Familienmesse – Muttertag Musikalische Begleitung: Chor
So	23.05.	10.00	Hl. Messe – Pfingstsonntag
So	30.05.	09.30	Erstkommunionfest Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team
Do	03.06.	09.00	Fronleichnamfest Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter und Paul
So	13.06.	09.30	Hl. Messe – Vatertag - mit Kinderwortgottesfeier
So	04.07.	09.30	Hl. Messe zu Ehren unserer Pfarrpatrone Petrus u. Paulus („Parkfestmesse“)

Miteinander unterwegs ... das haben wir geplant ... dazu laden wir ein ... Pfarrjahr 2020/2021 - Jahreskonzept

OKTOBER 2020

Do	08.10.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	09.10.	16.30	Ministrantenstunde
Mi	14.10.	19.30	Kabarett mit Günther Lainer/Ernst Aigner: „Einvernehmlich verschieden“ GH Bauer in Feuersbrunn (siehe Seite 23)
Fr	16.10.	19.00	Sitzung des erweiterten Pfarrgemeinderates
Sa	17.10.	19.00	Pfarrkinoabend: „Die Herbstzeitlosen“ (siehe Seite 24)
So	18.10.	16.30	Infoabend und Fototreff des Sommerlagers 2021 (siehe Seite 24+25)
Do	22. 10.	18.45	Begegnung PGR-GR im PuK
		19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	30.10.	17.30	Mesnerbesprechung

NOVEMBER 2020

Do	05.11.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	06.11.	16.30	Ministrantenstunde
		19.00	Ein Abend voller Esprit und Humor mit Dr. Martin NEID zum Thema: „Vom Wein und seinem Viertel“
So	08.11.	09.30	ERNTE-DANKFEST
Sa	14.11.	15-17	Kindernachmittag 15-17Uhr
Do	19.11.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	21.11.	17.00	Pfarrkino für Kinder: „Der kleine Rabe Socke“ (siehe Seite 26)
		19.00	Pfarrkinoabend: „Die göttliche Ordnung“ (siehe Seite 26)

DEZEMBER 2020

Do	03.12.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	05.12.	17.00	Sternsingerbesprechung
Di	08.12.	16.00	Adventandacht – Chor St. Peter und Paul
Fr	11.12.	16.30	Ministrantenstunde
		19.00	Tanzend auf dem Weg zur Krippe – mit Gerlinde Scheck
So	13.12.		Adventnachmittag für Kinder in der Pfarre Krems St. Paul

JÄNNER 2021

Di	05.01.	09.00	Sternsingerprobe – anschl. Sternsingeraktion
Mi	06.01.	09.45	Sternsingeraktion
Fr	08.01.	16.30	Sternsingerjause
Sa	09.01.		Sternsingerkino?
Sa	16.01.		Sternsingerkino?
Fr	22.01.	16.30	Ministrantenstunde
Sa	23.01.	17.00	Pfarrkino für Kinder
		19.00	Pfarrkinoabend

FEBRUAR 2021

Sa	13.02.	18.00	Pfarrfasching
Sa	20.02.		Familiennachmittag mit Angeboten für Kinder und Erwachsene (Renate Kaiblinger) 14.30 – 17Uhr30 !NEU!

MÄRZ 2021

Fr	12.03.	19.00	Thematischer Abend mit Prof. Hubert Gaisbauer: „KRISE und WIDERSTAND“
Sa	13.03.	15-17	Kindernachmittag mit Ratschenbesprechung 15-17Uhr

APRIL 2021

Mo	05.04.	06.45	Emmausgang Treffpunkt Kapelle in Kammern
Sa	17.04.		Familiennachmittag 14.30 – 17.30

MAI 2021

Mo	17.05.	17.00	Aufbauarbeiten für Pfarrheurigen
So	23.05.		Pfarrheuriger (Pfingstsonntag)
Mo	24.05.		Pfarrheuriger (Pfingstmontag)
Di	26.05.	08.30	Abbauarbeiten Pfarrheuriger

JUNI 2021

So	06.06.	bis	Pfarrfahrt nach Montenegro (geplant)
So	13.06.		
Sa	19.06.		Kinderausflug

JULI 2021

So	18.07.	bis	Dekanats-Sommerlager in Oberleis (siehe Seite 24+25)
So	23.07.		

Bibelrunden mit Mag. Johannes Bauer

14-tägig Donnerstag 19.00Uhr

08.10. / 22.10. / 05.11. / 19.11. / 3.12. / 17.12.

Ministrantenstunden

1 x mtonatlich, Freitag 16.30Uhr

09.10. / 06.11. / 11.12. / 22.1.

Sprechstunde unseres Seelsorgers

Freitag 09.00 – 10.00Uhr

Kindernachmittage ab 6 Jahren

siehe Angebote

14.11. / Adventnachmittag in der Pfarre
St. Paul in Krems 13.12. / 13.3.2021**Familiennachmittage**

siehe Angebote

20.02.2021 / 17.04.2021

Kanzleistunden bei Frau Monika Bauer

Montag 09.00 – 10.00Uhr



Kontaktstelle f. Alleinerziehende,
 1010 Stephansplatz 6/1/6/632, T: 01/51 552-3343
www.alleinerziehende.at



„ELTERN-KIND-GRUPPE“ Hadersdorf

Ab 22. September 2020
von 9:30 - 10:30 Uhr Pfarrhof
Hadersdorf am Kamp

**Herzliche Einladung ganz unverbindlich vorbeizukommen, um zu sehen,
was eine Eltern-Kind-Gruppe ist.**

Die vorrangige Zielgruppe sind Familien mit Kindern von 0-3 Jahren.

Es kann laut und lustig, aber auch leise und kuschelig zugehen in so einer Eltern-Kind-Gruppe. Ist doch eine Eltern-Kind-Gruppe sozusagen das „Missing Link“ zwischen Geburt und Kindergarten. Gemeinsam mit den Eltern werden alte und neue Spiele entdeckt, es wird gemeinsam gebastelt, gesungen. Kniereiter stehen genauso auf dem Spielplan wie Fingerspiele oder auch Entspannungsübungen und Bewegungsparcours. Neue Trends fließen ein und altes Wissen wird wieder hervorgegraben. Die Kinder lernen andere Kinder kennen. Die Eltern können sich austauschen. Und so ganz nebenbei erfährt man vielleicht wichtige Kleinigkeiten über das ganze Drumherum des Erziehens und Kinder „Großziehens“. Weitere Informationen: Marietheres van Veen: 06643824285.

Marietheres van Veen ist ausgebildete Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin, dipl. Elternbildnerin und selbst Mutter einer Familie mit vier Kindern. Sie weiß, welche Herausforderungen es in sich birgt, den „Spagat“ zwischen Familien- und Erwerbsarbeit zu meistern.

Dank der Unterstützung durch den NÖ Familienbund und durch das Land NÖ ist die Eltern-Kind-Gruppe in Hadersdorf kostenlos. Die Eltern-Kind-Gruppe findet jeden Dienstag um 9:30 Uhr statt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gesunde Gemeinde Hadersdorf/Kammern!

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.



www.noetutgut.at

KINDERANGEBOTE

Liebe Kinder!
Liebe Eltern!

Wir möchten euch herzlich zu den nachfolgenden Kinderangeboten und -veranstaltungen im Wintersemester 2020/21 einladen:



18.10.2020 – 09.30Uhr Familienmesse und Ministranten-Aufnahmemesse/M.G.: Musica Rhythmica
16.30Uhr Sommerlager-Infoabend im Pfarr- und Kultursaal
(Details zum Sommerlager auf Pfarrblattseite 25)

Sa, 14.11.2020 - 15-17Uhr Kindernachmittag

So, 15.11.2020 – 09.30Uhr Familienmesse / Musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team

Fr, 21.11.2020 – 17.00Uhr Pfarrkino für Kinder / Film „Der kleine Rabe Socke“

Sa, 05.12.2020 – 17.00Uhr Sternsingerbesprechung – **18 Uhr** Nikolausmesse

So, 13.12.2020 – Jungschar-Adventnachmittag zusammen mit der Pfarre St. Paul (Krems)
Genauere Abfahrts- und Rückkungszeiten folgen. – Anmeldung erforderlich!

Fr, 18.12.2020 – 06.30Uhr Kinderrorate

16.30Uhr Sternsingergewänderprobe mit Projektpräsentation

So, 20.12.2020 – 09.30Uhr Familienmesse / Musikalische Gestaltung: Musica Rhythmica

Do, 24.12.2020 – 16.00Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche

Di, 05.01.2021 – 09.00Uhr Sternsingertreff, Sprechprobe u. Besprechung im Pfarrhof
– anschließend Start der Sternsingeraktion

Mi, 06.01.2021 – 09.00Uhr Sternsingermesse – anschließend Fortführung der Sternsingeraktion.

Fr, 08.01.2021 – 16.30Uhr Sternsingerjause

Sa, 09.01.2021 – Sternsingerkino in Krems?

(Genauer Termin für das Sternsingerkino zum Redaktionsschluss noch nicht fixiert).

So, 17.01.2021 – 09.30Uhr Kinderwortgottesdienst

Sa, 23.01.2021 – 17.00Uhr Pfarrkino für Kinder

Die Termine der Ministrantenstunden sind unter den Angeboten im Jahreskonzept zu finden. Darüber hinaus erfolgt die interne Kommunikation der Ministrantengruppe per E-Mail und WhatsApp.

Aktuelle Infos und Fotos sind auf der Pfarrhomepage unter www.miteinanderunterwegs.at zu finden. Für kurzfristige Änderungen bitte die Pfarrhomepage, Aushänge im Schaukasten bzw. Verlautbarungen beachten!

Noch Fragen zu den Kinderangeboten? – Dann einfach eine E-Mail an

kids@miteinanderunterwegs.at schreiben oder bei Florian Bischel (0664/610 11 10) melden.

Immer auf dem Laufenden mit Miteinander-Unterwegs-WhatsApp- Infos



A
n
g
e
b
o
t
e

- ☐ **Pfarrlich auf dem Laufenden bleiben**
- ☐ **Spirituelle Impulse**
- ☐ **Besondere pfarrliche Ereignisse auf dem Handy nachlesen**

Die Pfarre Hadersdorf am Kamp bietet für alle Interessierten ab sofort Infos per WhatsApp direkt auf Ihr/Dein Mobiltelefon an. – Somit entgehen Ihnen/Dir keine wichtigen Termine mehr aus dem Pfarrblatt bzw. kurzfristige Terminänderungen.

So funktioniert's:

1. Die Pfarrhandynummer (+43 664 633 13 48) in Ihr/Dein Smartphone (mit WhatsApp) einspeichern.
2. Eine WhatsApp-Nachricht mit folgendem Inhalt an die oben genannte Nummer schicken: „Anmeldung Info Miteinander Unterwegs + Ihr/Dein Vor- und Nachname“

Kontakt für Rückfragen, Infos und Anregungen:

WhatsApp: +43 664/633 13 48

Telefon: 02735/2423

Mail: webredaktion@miteinanderunterwegs.at

Wir freuen uns über Ihr/Dein Interesse

Die Miteinander-Unterwegs-Webredaktion

Impuls: ERNTEDANK

Nur zu Gast

Der Mensch braucht diese Erde,
doch die Erde braucht ihn nicht;
wer zu viel nimmt lebt, gefährlich,
bringt sie aus dem Gleichgewicht;
noch seh'n wir das Licht der Sonne,
das die Dunkelheit erhellt;
Doch es ist schon 5 vor (nach!) 12,
und wir sind nur Gast auf dieser Welt.

Uwe Busse – Refrain zum Song: Nur Gast auf dieser Welt

Das besondere Wort

Wer denkt,
dankt.
Wer dankt,
denkt weiter.
Wer weiter denkt,
hört nicht auf zu danken
und fängt an zu teilen.

Die Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.
Sie hilft uns leben, sie macht die Welt menschlicher und heller
Und sie führt uns hinein in die Haltung des Teilens.

Petrus Ceelen

Propheten

Zu allen Zeiten hassten
die Menschen ihre Propheten,
glaubten ihren Weisungen nicht.
Lieber vergoldeten sie die
Gitterstäbe ihrer Käfige,
lobten die Bequemlichkeit
ihrer Gefängnisse.

Annemarie Knorpp

Übrigens: Der Verantwortliche für dieses Pfarrblatt hat bereits vor mehr als zwei Jahren die Befürchtung geäußert, der jetzige Präsident der Vereinigten Staaten werde Amerika in einen Bürgerkrieg treiben....

„LIEBLOSIGKEIT MACHT KRANK“ ist der Titel des Buches, an dem der Neurobiologe Prof. **DDr. Gerald HÜTHER** aktuell arbeitet. Es erscheint im Februar 2021.

Sakramente als Lebens-mittel

Sakramente entspringen der Sehnsucht Gottes, dem Menschen heilsam nahe zu sein. Sie sind Liebeserklärung Gottes und machen dessen Liebe „handgreiflich“.

An die wichtigsten Stationen unseres Lebens sind die sieben Sakramente gestellt:

Taufe - am Anfang, im Vertrauen, dass Gott möchte, dass „Leben“ glückt und gelingt

Firmung - an der Schwelle zum Erwachsenwerden, wenn wichtige Entscheidungen anstehen

Ehe - das Bemühen, mich liebend an eine/n Partner/in zu binden, heilsam sein zu wollen, weil ich in ihr/ihm ein Geschenk Gottes erahne; dieses Sakrament spenden einander die Eheleute!

Weihe – aus der Verfügbarkeit für Gott in heilsamer Sorge um die Menschen (Ein Amt in Kirche und Pfarre sollte immer als Dienst am Menschen verstanden werden!)

Krankensalbung – Stärkung durch die heilsame Begegnung mit dem Spender (bedauerlicherweise dürfen -laut Kirchenrecht!) jene Krankenhausseelsorger/innen, die Schwerkranke oft monatelang begleiten und mit diesen vertraut sind, dieses Sakrament nicht spenden...

Beichte/Buße – Ich mache die beglückende Erfahrung, dass ich von Gott umarmt und geliebt bin....trotz meiner Schatten.

Eucharistie – Jesus Christus ist heilsam nahe, möchte stärken und Kraftquelle sein für ein Leben aus dem Glauben.

In der Taufe feiern wir, dass ein Mensch – meist ist es ein Kleinkind – es haben auch Taufen von älteren Kindern oder Erwachsenen eine besondere Qualität – von dessen Entstehung im Mutterleib von Gott bejaht ist. Eltern, Paten und die Pfarrgemeinde sind eingeladen, dieses JA erfahrbar zu machen. Es geht um das „Urvertrauen“, bejaht und geliebt zu sein.....

Die Taufe ist – im Idealfall – der Beginn eines Prozesses, der in ein immer tieferes Hineinwachsen in eine gesunde Gottes- und Christusverwurzelung und in die konkrete Pfarrgemeinde führt.

Martin Luther: Baptizatus sum – Ich bin getauft/Ich bin ein Kind Gottes

Martin Luther, der an Schwermut, Ängsten und Depressionen litt, hatte auf seinem Arbeitstisch ein Blatt mit der Aufschrift „Baptizatus sum“ liegen. Wann immer es ihm schlecht ging, blickte er auf dieses „Baptizatus sum“ – er schöpfte daraus Kraft und Trost. Diese Zu-sage war für ihn tragender Lebensgrund!

Ein wichtiges Zeichen bei den Sakramenten Taufe, Firmung, Weihe u. Krankensalbung ist die **SALBUNG**. Dazu ein paar Gedanken von Bischof Franz Kamphaus, der 10.000e Jugendliche und Erwachsene gefirmt hat:

Gesalbt, nicht angeschmiert – Was es bedeutet, gesalbt zu sein

Gesalbt wurde in biblischen Zeiten nicht irgendwer, sondern wurden nur die Könige, die Priester, die Propheten. **WER GESALBT WURDE, WAR ETWAS BESONDERES.**

EIN CHRIST IST NICHT IRGENDWER. Er ist gesalbt. Bei der TAUFE fängt's damit an. Und mit der FIRMUNG geht es weiter. Denn die Sache ist zu wichtig, als dass man sie im Babyalter verschlafen dürfte.

CHRISTEN SIND GESALBT, NICHT ANGESCHMIERT. GOTT SAGT ZU UNS: „DU BIST ETWAS GANZ BESONDERES.“

Wir sind Unikate, einmalig. Wir sind Originale, keine Abziehbilder.

Jeden und jede von uns gibt es nur einmal.

Oft denke ich bei der Firmung: Ob das auch lange genug anhalten wird, das Wissen:

Dieser Mensch ist ein besonderer Schatz Gottes. Ob man sich daran lange genug er-inne-rt?

Ob er/sie das auch erfährt: Ich bin einmalig, unverwechselbar, nicht von der Stange. Ich bin von Ewigkeit her gewollt und geliebt. Eben gesalbt!

(Bischof Franz Kamphaus, Gott beim Wort nehmen).

Schritte zur Taufanmeldung:

Anruf in der Pfarrkanzlei 02735/2423

Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at

Vereinbarung eines TAUFGESPRÄCHSTERMINS (Eltern und Paten)

Festlegung eines Tauftermins.

Taufen sind im Sonntags-Gemeindegottesdienst fast immer möglich, weitere Termine finden Sie unter „Taufsonntag“ im Pfarrblatt bzw. auf unserer Homepage:

www.miteinanderunterwegs.at

Der Taufpate/die Taufpatin soll Mitglied unserer Kirchengemeinschaft und gefirmt sein.

Benötigte Dokumente: Taufschein Mutter/Vater; Geburtsurkunde des Taufkindes;
Falls vorhanden: Heiratsurkunde bzw. Trauungsschein

Schritte zum Wiedereintritt:

Vereinbarung eines Gesprächstermins. Kirchenaustritte haben ihre unterschiedlichsten Gründe und „Geschichten“.

Benötigte Dokumente: Taufschein u. Bestätigung des Austritts durch Magistrat bzw.,
Bezirkshauptmannschaft

Die Feier von Sakramenten sind mir ein besonderes Anliegen. Sie sollen „nach Leben duften“!

Mag. Franz Ofenböck, Seelsorger

„Sakramente sind Einbruch Gottes in diese Welt.“ (Alfred Delp)

Auf die Frage „Was müssten Christen tun, um die Inder zu Christen zu machen?“, antwortete Gandhi: „Als Erstes würde ich raten, dass Christen anfangen, **ALLE MITEINANDER WIE JESUS ZU LEBEN!**“

Die Kirche der Zukunft ist also so überzeugend wie das Leben ihrer Mitglieder.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS WEIHNACHTSPFARRBLATT IST DER 06.11.2020

Beiträge für die Homepage bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen und an:
webredaktion@miteinanderunterwegs.at schicken!

Beiträge für das Pfarrblatt bitte an: pfarrblatt@miteinanderunterwegs.at schicken!

D A N K E !

hadersDORFtheater

hadersDORFtheater hat seine Proben wieder mit Elan angefangen.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Ungewissheit, können wir aus heutiger Sicht noch nicht die fixen Aufführungstermine bekannt geben.

Aber es wird voraussichtlich März 2021 so weit sein, dass Ihre Lachmuskeln wieder betätigt werden. So viel sei jetzt schon versprochen!

Um Ihre Neugierde zu verschärfen, wird der Titel des neuen Theaterstückes noch nicht verraten. Es stammt aber wieder aus der Feder des Autors Norbert Größ. Lachen garantiert!

Liebe Theaterfreunde, bleiben Sie bitte gesund, damit wir Ihnen nächstes Jahr wieder unterhaltsame Abende beschern dürfen.

Das gesamte Theater-Team wünscht Ihnen noch eine schöne, vor allem gesunde Zeit bis zu unserem Wiedersehen!

Im Weihnachts-Pfarrblatt erhalte Sie alle Informationen!

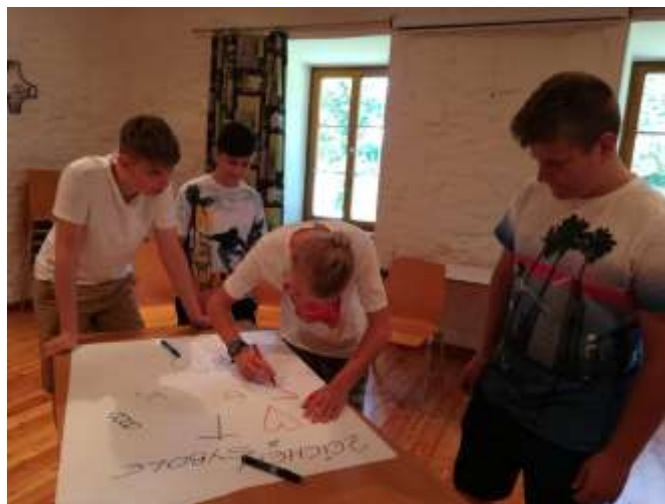
Ihr hadersDORFtheater



Firmwochenende in Oberleis



Die heuer recht kleine Firmgruppe unserer Pfarre nutzte die sommerlichen Temperaturen Ende Juli für ein gemeinsames Firmwochenende. Ziel war das geistliche Jugendzentrum in Oberleis bei Ernstbrunn im Weinviertel. Das dortige Gästehaus bot optimale Voraussetzungen und ausreichend Desinfektionsmittel für ein besseres Kennenlernen, gemeinsame Aktionen und inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen Gotteserfahrung und Zeichen, Symbole, Sakramente. Das eigens für diese Veranstaltung erstellte Corona-Konzept bildete einen guten Rahmen, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern. Trotz der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 erlebten die Teilnehmer_innen abwechslungsreiche und sehr gelungene Firmvorbereitungstage. (Florian Bischel)



Miteinander unterwegs ... Das wurde veranstaltet ...

Rückblick auf den Sommer

340. (339) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg

Am Samstag, den 5. September um 12.30 Uhr fanden sich 14 Personen in der Pfarrkirche Hadersdorf zum gemeinsamen Segen ein. Dann ging es per PKW nach Schenkenbrunn, dort trafen wir auf eine Hadersdorfer Pilgerschar mit zehn Personen. Diese waren von der Ferdinand-Warte aus marschiert. (Schön, dass diesmal auch drei Kinder mit waren!)



Bei herrlichem Spätsommerwetter wanderten wir nach Maria Langegg. An vier Stationen hielten wir inne, mit Gesang und tiefgehenden meditativen Texten (von Mag. Sissy Satanik).

Beim Wallfahrtsgottesdienst legten wir Dank und Bitte zur Mutter Gottes – schlicht, einfach ehrlich und wahrhaftig. Das anschließende gemeinsame Abendessen im Langeggerhof war wie immer ausgezeichnet.

Wir schlossen die Wallfahrt mit einer Segensandacht in der Pfarrkirche und anschließend – ein lieb gewordener alter Brauch – gab es Wallfahrerkipferln und Wein im Pfarrhof. Dank an jene die in Treue zu diesem Gelöbnis unserer Vorfahren mit dabei waren.

PS: Der Eine oder Andere, mit dem ich gerne gepilgert wäre, hat diesmal gefehlt. Schade, vielleicht das nächste Mal. (Franz Scheck)



3. KlimaOase

Am Sonntag, dem 30.08., fand wieder von 14-17Uhr unsere KlimaOase im Pfarrgarten statt. Bei wechselhaftem Wetter durften wir einige Gäste begrüßen. Mit Kaffee, kalten Getränken, Kuchen, Eis und einem AirHockey-Spiel verbrachten wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag. (Ilse Siblik)



SUMMERTIME-KONZERT

Das heurige Summertime-Konzert des Ensembles "Neue Streicher" am 29. August 2020 in der Pfarrkirche hat bei zahlreichen Besuchern für Beifallsstürme gesorgt und einen tiefen Eindruck hinterlassen. Auch Wochen später trifft man noch Leute auf der Straße, die voll Begeisterung von diesem musikalischen Genuss erzählen. Diesmal entführten uns sechs Solisten des Ensembles auf eine Reise von Vivaldi über Beethoven bis Gershwin und Beatles. Auch der oft zitierte Babyelefant ist mehrfach in „Erscheinung“ getreten. Coronabedingt wurde auf ein Buffet verzichtet, trotzdem sind die Besucher wohl voll auf ihre Rechnung gekommen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir die "Neuen Streicher" hoffentlich wieder in Hadersdorf begrüßen dürfen. (RL und PGR Peter Holik)

Klimaoase

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30°- Marke fand am 28.6. von 14 - 17 Uhr die erste Klimaoase in Kooperation mit der Caritas im Pfarrgarten statt. Ein paar Gäste genossen köstliche Mehlspeisen, fairen Kaffee und erfrischende Getränke, das bereitgestellte Pool und die Spiel- und Sportgelegenheiten. Wer diesmal keine Zeit hatte, ist gerne zu den nächsten KlimaOasen eingeladen, die jeweils am letzten Sonntag in den Monaten Juli, August und September von 14 -17Uhr stattfinden. (Florian Bischel)



Seelennahrung

Am Morgen – ein paar Minuten „Atemzeit“

Herr, ich komme zu dir,
dass deine Berührung mich segne,
ehe ich meinen Tag beginne.
Lass deine Augen
eine Weile ruhen auf meinen Augen.
Lass mich das Wissen
um deine Freundschaft
mitnehmen in meinen Alltag.

Fülle meine Seele mit deiner Musik,
mit deinem Frieden, mit deiner Freude.
Begleite mich durch den Lärm des Tages
und lass den Sonnenschein über mir erstrahlen.
Herr, lass im Tal meiner Mühen
Früchte reifen in Fülle.

Rabindranath Tagore

Wie misst man den Erfolg?

Erfolg bedeutet häufig und viel zu lachen;
die Achtung von intelligenten Menschen zu gewinnen;
die Wertschätzung ehrlicher Kritiker zu gewinnen;
das Beste im anderen sehen und finden können;
zu wissen, dass es einem anderen Menschen freier und leichter im Herzen wurde,
weil du gelebt hast....

Ralph Waldo Emerson

Die wertvollsten Menschen erkennst du daran, dass sie dir am Boden einfach die Hand reichen,
statt nur zu erklären, wie man aufsteht.

Man lebt ruhiger, wenn man nicht alles sagt, was man weiß, nicht alles glaubt, was man hört
und über den Rest einfach lächelt.

Politisches zur Zeit ...

Schöpfungszeit bis 4. Oktober

Fruchtlose Diskussionen: Patriarch Bartholomäus kritisiert Klima-Politik

Heftige Kritik an den weltweit politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen übte der ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Bartholomäus I., zum Auftakt der Schöpfungszeit.

„Wie lange wird die Natur die fruchtlosen Diskussionen und Beratungen sowie den Aufschub entschiedener Maßnahmen zu ihrem Schutz noch durchhalten?“, so der orthodoxe Patriarch wörtlich in seiner diesjährigen Botschaft zum kirchlichen Schöpfungstag am 1. September.

Entscheidungsunfähig: Der heutige kategorische Imperativ für die ganze Menschheit heiße, „so zu leben, dass wir die Umwelt nicht zerstören“. Doch während im persönlichen Bereich sowie in vielen Gemeinden, Gruppen, Bewegungen und Organisationen große Sensibilität und ökologische Verantwortung an den Tag gelegt werden, „sind Staaten und die Wirtschaftsträger – im Namen geopolitischer Pläne und der Eigengesetzlichkeit der Wirtschaft – unfähig, die richtigen Entscheidungen zum Schutz der Schöpfung zu treffen“. Sie hegten die Illusion, die Besorgnis über die globale ökologische Katastrophe sei ein ideologisches Konstrukt ökologischer Bewegungen, und die natürliche Umwelt habe die Fähigkeit, sich aus sich heraus zu regenerieren.

Umkehr unbestreitbar notwendig: Die Tatsache, dass durch die Covid-19 Maßnahmen eine Minderung der Schadstoffe und der Belastung der Atmosphäre festgestellt werden konnte, beweise, dass der Mensch der entscheidende Faktor bei der Entstehung der ökologischen Krise ist.

Die Umkehr zu einer ökologischen Wirtschaft sei eine unbestreitbare Notwendigkeit, so der Patriarch, und betonte: „ES GIBT KEINEN WAHRHAFTEN FORTSCHRITT, DER AUF ZERSTÖRUNG DER NATÜRLICHEN UMWELT BASIEREN KÖNNTE. ES IST ABSURD, ÖKONOMISCHE ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN, OHNE DEREN ÖKOLOGISCHE FOLGEN IN BETRACHT ZU ZIEHEN. DER WIRTSCHAFTLICHE FORTSCHRITT DARF NICHT LÄNGER EIN ALBTRAUM FÜR DIE ÖKOLOGIE BLEIBEN.“

Quelle: KirchenZeitung Diözese Linz

Der **brasilianische Präsident** bezeichnete **UMWELTORGANISATIONEN als „KREBS“**, den er beseitigen werde.....

Quelle: Ö 1 Morgenjournal vom 5. September 2020

„Der Mensch mit seiner Gehirnmasse von 1,5 Kilo hat mehr Zerstörungspotential als damals die Dinosaurier!“

Prof. DDr. Martin Haditsch (Facharzt, Mikrobiologe) im Gespräch mit Renata Schmidtkunz auf Ö 1

Die Menschenwürde wird begraben....

Wiens Vizebürgermeisterin Birgit Hebein nannte es „ÜBELST“, dass man überhaupt über die Aufnahme von Kindern debattieren müsse, und führte das auf den Wiener Wahlkampf zurück: „Der ÖVP sind 100 Stimmen von der FPÖ wichtiger als 100 Kinder.“

Lt. ORF-Teletext vom 12.09.20 kann es der Bundeskanzler mit seinem Gewissen nicht vereinbaren, Flüchtlinge aus Moria aufzunehmen, nicht einmal Kinder.

Bei welchem Gewissen... ?

Nehammer und Schallenberg verweigern Flüchtlingskindern aus dem abgebrannten Lager Moria die Aufnahme

Appell

Das Lager Moria auf Lesbos ist abgebrannt, tausende Insassen, die dort unter menschenunwürdigen Bedingungen zusammengepfercht leb(t)en, sind obdachlos. Davon mehr als 6000 Kinder.

In Österreich wenden sich drei humanitäre Organisationen – Ärzte ohne Grenzen, Caritas und das Rote Kreuz – an die Bundesregierung, wenigstens ein paar der dringendsten Fälle nach Österreich zu holen. Gerald Schöpfer, Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes: Diese Menschen müssen in Ländern aufgenommen werden, in denen sie gesundheitlich versorgt werden.

Das Rote Kreuz hat in der Vergangenheit bereits humanitäre Aufnahmeprogramme in Österreich unterstützt. Immer wieder wurden im Zuge dessen Geflüchtete (=Heimatsuchende) mit medizinischen Problemen in Österreich aufgenommen, betreut und behandelt, damit es ihnen gesundheitlich besser geht.“ Bisher hat insbesondere der Bundeskanzler die Aufnahme von einer Handvoll Kinder abgelehnt.

Seine „Argumente“ kann man inzwischen auswendig hersagen: „Keine Wiederholung von 2015, Schutz der EU-Außengrenze, keine Schlepper begünstigen.“

Neuerdings hat er noch die Begründung hinzugefügt, man wolle ja nur im Wiener Wahlkampf die Türken schlecht aussehen lassen.

Und: Kinder geht es überall auf der Welt schlecht, also...(Quelle: Der Standard vom 10.09.2020)

Hat einer dieser Politiker das Lager in Moria besucht???

Christian Konrad, ehemals – seit 2015 – Flüchtlingskoordinator, hat diese Tätigkeit aus Resignation beendet. Er gründete die Zivilgesellschafts-Allianz „Menschen.Würde.Österreich“.

In einem für Profil gegebenen Interview kritisiert er Bundeskanzler scharf: „Ich glaube nicht, dass das, was er macht, christlich-sozial ist. Ich verstehe unter christlich-sozial etwas ganz anderes als Kurz.“

Begegnung mit den anderen

Die Wohlstandskultur, die uns an uns selbst denken lässt,
macht uns gefühllos gegenüber dem Schrei der anderen
und lässt uns in Seifenblasen leben.

Die Begegnung mit anderen ist auch Begegnung mit Christus.

Er ist es, der an unsere Tür klopft, hungrig, durstig, fremd,
nackt, krank, im Gefängnis, blutig verfolgt,
mit der Bitte um Heimat und Hilfe. (Papst Franziskus)

Servicestelle Pfarre „St. Peter und Paul“, Hadersdorf am Kamp

Miteinander unterwegs....Pfarrjahr 2020/21

Gottesdienste: Winter- und Sommerzeit Samstag 18Uhr Sonntag 09.30Uhr

Tel. Pfarramt: 02735/2423

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at

Homepage: www.miteinanderunterwegs.at

Kontonummer: AT88 2023 0001 0000 4209

Sprechstunde des Seelsorgers: FREITAG 09-10Uhr

Einzelgespräche, Beicht- u. Begleitungsgespräche, Supervision und Atemtraining nach persönlicher Vereinbarung

Freier Tag des Seelsorgers: Montag

Kanzleistunden bei Frau Monika Bauer: MONTAG 09-10Uhr

Aktuelle Änderungen sind dem Anrufbeantworter bzw. den wöchentlichen Verlautbarungen und dem Schaukasten der Pfarrkirche zu entnehmen.

Erstansprechpartner in pfarrlichen Belangen: Stellv. Vors. Karl Molnar, Tel: 02735/36264

Unsere Gruppen und Runden

Bibelrunde: Leitung: Mag. Johannes Bauer, 14-tägig; jeweils Do 19.00Uhr

Chor St. Peter und Paul: Leitung: Mag. Bärbel Maria Bauer Probe: wöchentlich Di 19.00Uhr

Musica Rhythmica: Leitung: Bärbel Maria Bauer – nach Vereinbarung

Peter Holik & Team: nach Vereinbarung

Kindernachmittage (ehemalige Jungschar):

Leitung: Florian Bischel, Vicky Platzer

Katholische Frauenbewegung:

KFB-Frauenrunde: 2x monatlich, Leiterinnen: Martina Molnar/Maria Viehauser

KFB-Treffpunkt Frau: nach Vereinbarungen, Leiterin: Gerlinde Scheck

Ministranten: Leitung: Mag. Franz Ofenböck 1x monatlich jeweils Freitag 16.30Uhr

Krankenkommunion: Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei

hadersDORFtheater: Leitung: Evelyn Fritzenwallner, evelfri@gmx.at

KABARETT MIT LAINER & AIGNER



Mittwoch, 14. Oktober 2020

BEGINN: 19:30 UHR

EINLASS: 18:30 UHR

Gasthaus Bauer, Weinstraße 11, 3483 Feuersbrunn

Vorverkauf: 17 €

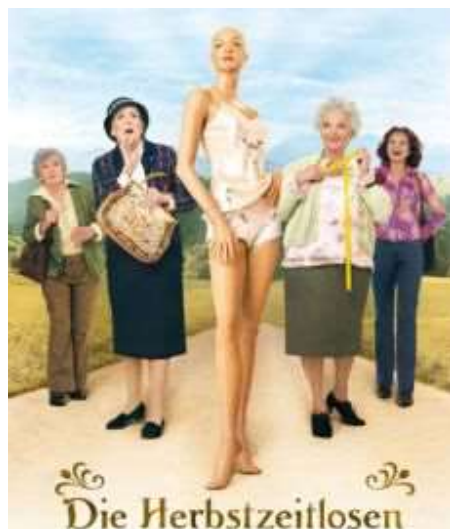
Abendkasse: 19 €

Karten erhältlich ab März in der Sparkasse Hadersdorf und
TT Teufelhart-Hengsberger

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag, 17.10.2020 19Uhr

im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Die Herbstzeitlosen

Ein Bergdorf im Emmental, Berner Mittelland. Nach dem Tod ihres Mannes hat Martha kaum noch Freude am Leben, und ihr Greißler-Laden dümpelt vor sich hin. Sohn Walter, der alles andere als heilige Dorfpfarrer, möchte den Laden sowieso für seine Bibelgruppe. Beim Stoffeinkauf in Bern für die Restaurierung einer alten Fahne erwachen in Martha nicht verwirklichte Fähigkeiten und Jugendträume. Eine "Lingerie-Boutique" aufmachen, das wär's doch, denkt sich Martha im Geheimen - mit selbst entworfener, genähter und gestickter Unterwäsche. Nach anfänglichem Zögern erfährt sie Unterstützung von ihren Freundinnen, bei denen ebenfalls neue Lebensgeister erwachen. Nahezu über Nacht wird aus dem braven Greißler-Laden ein sündiger Reizwäschetempel, der die (Schein)-Moral des ganzen Dorfes auf den Kopf stellt. Der Schweizer Publikums-Hit von 2006 ist eine fröhliche und tiefsinnige Komödie, in der vier Frauen im Herbst ihres Lebens mit Charme,

Herz und Biss das Leben und die Rollen eines verschlafenen Dorfes durcheinander bringen. Die Regisseurin Bettina Oberli erzählt - inspiriert von ihrer eigenen Oma - liebevoll und mit Humor von "verrückt gewordenen Rentnerinnen", die Lebensfreude und Lebenslust jenseits der ihnen zugeteilten Aufgaben entdecken.

Spielfilm: ab 18 Jahren / Dauer 86 Minuten.

Regie: Bettina Oberli

Herzliche Einladung zum
**Infoabend und Fototreff
 des Sommerlagers 2021**
 (18.-23.7.2021 in Oberleis bei Ernstbrunn im Weinviertel)
am 18.10.2020 um 16:30 Uhr
im Pfarr- und Kultursaal in Hadersdorf am Kamp
 (Hauptplatz 2; 3493 Hadersdorf-Kammern)

Katholische Jungschar
 Dekanat Hadersdorf

Für Fragen steht Lagerleiter Florian Bischof
 unter: 0664/610 11 10 gerne zur Verfügung!

Minis
 Dekanat Hadersdorf

Dekanats-Sommerlager 2021

**von 18. – 23. Juli 2021 in Oberleis bei Ernstbrunn
(Weinviertel NÖ)**

für die Pfarren:

Altenwörth, Elsarn, Engabrunn, Etsdorf, Fels, Feuersbrunn,
Gobelsburg, Gösing, Grafenwörth, Hadersdorf, Haitzendorf,
Hohenwarth, Kirchberg, Ottenthal und Straß.



Wir werden im Jugendzentrum Oberleis, in Mehrbettzimmern, mit Dusche und WC am Gang, untergebracht sein. Ein Autobus mit Chauffeur wird uns für die Zeit unseres Aufenthaltes zur Verfügung stehen. Vor Ort stehen unter anderem auch ein Volleyballplatz, Platz zum Fußballspielen und Tischtennis zur Verfügung. Für Spaß und Action, aber auch die notwendige Sicherheit sorgt wie immer unser bunt gemischtes und jahrelang erfahrenes Lagerteam.

Einige vorläufige Programmpunkte:

- Weinvierteldraisine
- Wildpark Ernstbrunn (Wolf-Science-Center)
- Retzer Erlebniskeller
- MAMUZ Mistelbach
- Michelstettner Schulmuseum
- Freibäder in der Umgebung
- Nachtwanderung in den Leiser Bergen
- uvm.



Weinvierteldraisine bei Ernstbrunn

**Die Aufenthaltskosten inklusive Verpflegung, Fahrtkosten
und Eintritte betragen pro Kind € 260,-
Wir bitten Sie bei der Anmeldung € 50,- anzuzahlen.**

**Herzliche Einladung zum Sommerlager-Infoabend am Sonntag, 18.10.2020 um 16:30 Uhr im
Pfarr- und Kultursaal in Hadersdorf am Kamp (neben der Pfarrkirche Hadersdorf).**

Anmeldung bei den jeweiligen Pfarrbetreuern_innen!

Pfarrbetreuer für die Pfarre Hadersdorf: **Florian Bischel**

Anmeldeschluss ist am Sonntag, 17. Jänner 2021!

Für weitere Informationen steht Ihnen das Lagerteam gerne zur Verfügung.
Für das Lagerteam

Florian Bischel
Lagerleitung
(0664 610 11 10)
Katholische Jungschar
Dekanat Hadersdorf

Mag. Franz Winter
Dechant
(0676 658 60 72)



Minis

Dekanat Hadersdorf

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag, 21.11.2020 17Uhr + 19Uhr
im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Der kleine Rabe Socke: 17Uhr

„Die Suche nach dem verlorenen Schatz“



Der kleine Rabe Socke ist von Frau Dachs zum Dachbodenaufräumen verdonnert worden, nachdem ihm mal wieder ein Malheur passiert ist und er aus Versehen das alljährliche Waldfest ruiniert hat. Während er noch über die Ungerechtigkeit mault, macht er eine Entdeckung: In einem geheimen Zimmer findet er eine Schatzkarte! Gezeichnet hat sie Opa Dachs, bevor er spurlos verschwunden ist. Um den verschollenen Schatz rankt sich eine Legende: Wer es schafft, bis zu ihm vorzudringen und alle Gefahren und Rätsel auf dem Weg besteht, der wird König des Waldes! Und König wollte Socke doch immer schon sein. Dann wären die anderen auch nicht mehr sauer auf ihn - glaubt er zumindest...

Animationsfilm: ab 5 Jahren / Dauer 70 Minuten

Regie: Verena Fels

Die göttliche Ordnung: 19Uhr

Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen. Bei einer Demonstration in Zürich lernt sie Mitstreiterinnen kennen, die, wie der Film im Verlauf zeigt, jede auf ihre Art einer bestimmten Willkür ihrer Männer damals ausgesetzt waren. Und die Männer hatten die von ihnen erlassen Gesetze auf ihrer Seite.

Die göttliche Ordnung ist der erste Spielfilm über das Schweizer Frauenstimmrecht und dessen späte nationale Einführung 1971.

Drehbuchautorin und Regisseurin Petra Volpe nimmt das Publikum mit auf

eine emotionale Reise in die ländliche Schweiz der 70er-Jahre und diese bahnbrechende Zeit. Der Film setzt all den Menschen ein Denkmal, die damals für gleiche politische Rechte gekämpft haben, sowie all jenen, die sich auch heute für Gleichberechtigung und Selbstbestimmung engagieren.

Humorvoll werden die Machenschaften der Männer entlarvt und aufgebrochen ganz im Stil des Films „Die Herbstzeitlosen“.

Spielfilm: ab 14 Jahren / Dauer 92 Minuten.

Regie: Petra Volpe

EINTRITT: Freiwillige Spende

Einladung zum Schmunzeln....

taufn 2020!



Sagt die Holzwurmmama zum Holzwurmkind: „Jetzt aber ab ins Brettchen!“

„Raten Sie einmal, was ich heute schon geschossen habe“, prahlt der Jäger beim Landarzt. „Nicht nötig“, antwortet der Arzt, „er war schon bei mir in der Sprechstunde!“

„Na, dann wollen wir mal“, sagt der Zahnarzt zu seiner Patientin und legt die Instrumente zurecht. „Damals, als Sie noch meine Mathelehrerin waren, haben Sie ja immer gesagt, ich könne keine Wurzeln ziehen!“

Zwei Hühner gehen in der Großstadt spazieren. Plötzlich bleibt die eine bei einem Haushaltswarengeschäft stehen und zeigt auf einen handbemalten Eierbecher: „Schau mal, welch entzückende Kinderwagen die hier haben!“

Zwei ältere Männer sitzen zusammen. Erzählt der eine: „Geht es dir auch manchmal so, dass du aufstehst und etwas machen willst, und plötzlich weißt du nicht mehr, was?“ – Klopft der andere auf den Holztisch und meint: „Toi, toi, toi, bei mir funktioniert das Gedächtnis noch prima, aber könntest du bitte zur Tür gehen, ich glaube, es hat gerade geklopft.“

